

784 1:6

HUB 73

SECHS
KLEINE LIEDER

für eine Singstimme mit Pianoforte
componirt und

Fräulein Fanny Hülerwadel

gewidmet

von
WILHELM BAUMGARTNER.

Op. 4.

Pr. 17½ Ngr.

INHALT:

Nº 1. Maria, v. Novalis. 2. An die Natur, v. G. Keller. 3. Das
Veilchen, v. Hoffmann v. Fallerleben. 4. Abschied, v. Matze-
rath. 5. Wenn die Sonne lieblich schiene, v. Eichen dorff.
6. Ich wohn in meiner Liebsten Brust v. Rückert.

↳ Eigenthum des Verlegers.

Bürich, bei P. H. Fries.

Leipzig bei C. F. Leede.

Maria von Novalis.

N^o 1.

Andante.

Wilhelm Baumgartner.

Singstimme.

Pianoforte.

p Ich

dolce

p legato

se - he Dich in tau - send Bil - dern Ma - ri - a, Ma -

p *pp*

dolce

ri - a, lieb - lich aus - ge - drückt.

legato mf

mf

Doch keins von Al - len kann Dich schil - dern,

mf

cres - cen - do, sf
 wie meine See - le Dich er - blickt; ich weiss nur, *sf* dass der Welt Ge -

poco riten.
 tün - mel seit - dem mir wie ein Traum ver - weht und ein un -

riten. p legato p

cresc. sf
 nenn - bar sü - sser Him - mel mir e - wig im Ge -

cresc. sf sf p

dim. e rit.
 mü - the steht.

p riten. legato sf sf p

ABENDLIED. An die Natur.

(G. Keller.)

Nº 2.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Hüll' ein mich in die grü - nen De - cken, mit dei - nem Säu - seln lull' mich
2. Des Kin - des - au - ges freu - dig Leuch - ten, schon fin - gest du mit Blu - men
3. Ge - lieb - te, die mit ew' - ger Treu - e, und ew' - ger Ju - gend mich er -
4. O, steh' mir im - mer - dar im Rü - cken, bin ich im Feld mit mei - ner

ein! Bei gu - - ter Zeit magst du mich we - cken, mit dei - nes
ein, und woll - - te jun - ger Gram es fench - ten, du scheuchtest
quickt, du einz' - - ge Lust, die oh - ne Reu - e und oh - ne
Zeit! Mit dei - - nen war - men Müt - ter bli - cken ruh' auf

Ta - ges jun - - gem Schein. Ich hab' mich müd' in dir er - gan - gen, mein
ihn mit bun - - tem Schein. Ob wil - des Has - sen, mass - los Lie - ben, mich
Nach - weh mich ent - zückt: Sollt ich dir je - mals un - treu wer - den, dich
mir auch im schärfsten Streit! Und soll - te mich mein Stünd - lein fin - den, schnell

Aug' ist matt von dei - ner
zeit - her auch ge - fan - gen
kalt ver - ges - sen oh - ne
de - cke mich mit Ra - sen

Pracht: _____ Nun
nahm: _____ Doch
Dank: _____ Dann
zu; o

ist noch ein - zig mein Ver -
im - mer bin ich Kind ge -
ist mein Fall ge - naht auf
se - lig Sterben und Ver -

f *p*

lan - gen, im Traum zu ruh'n in dei - ner Nacht; nun
blie - ben, wenn ich zu dir ins Frei - e kam, doch
Er - den, mein Herz ver - dor - ben o - der krank, dann
schwin - den, zu neu - em Kampf nach kur - zer Ruh, o

mf

ist noch ein - zig mein Ver - lan - gen, im Traum zu ruh'n in dei - ner
im - mer bin ich Kind ge - blie - ben, wenn ich zu dir ins Frei - e
ist mein Fall ge - naht auf Er - den, mein Herz ver - dor - ben o - der
se - lig Ster - ben und Ver - schwin - den, zu neu - em Kampf nach kur - zer

p *f* *p* *poco ritard.*

Nacht.
kam!
krank!
Ruh!

legato *mf* *f*

Das Veilchen.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Nº 3.

Allegretto.

Heiter.

Singstimme.

Pianoforte.

Es dur

leggiere accel. rit. accel. rit.

*ped. * ped. * ped. * ped. **

riten.

staccato p

mf

p

p legato flüssiger

legato p poco riten.

*ped. **

Veil - chen un - ter Gras versteckt
Son - ne scheint mit Lie - besschein

wie mit Hoffnung zu - gedeckt, Veil - chen freu - e Dich mit mir,
tief Dir in Dein Herz hin - ein, trock - net Dei - ne Thrä - nen Dir,

Son - ne kommt ja auch zu Dir, mir!
Veilchen freu - e Dich mit

Veil - chen un - ter Gras versteckt
Son - ne scheint mit Lie - besschein

wie mit Hoffnung zu - gedeckt, Veil - chen freue Dich mit mir,
tief Dir in Dein Herz hin - ein, trocknet Deine Thränen Dir,

p

mf
Veil - - chen freue Dich mit mir, Sonne kommt ja auch zu Dir,
Veil - - chen freue Dich mit mir, Sonne kommt ja auch zu Dir,

p

f
Veil - chen freue Dich mit mir, Sonne kommt ja auch zu Dir!
trock - net Deine Thrä - nen Dir, Veilchen freu - e Dich mit mir!

mf *rit.*

riten.
sf

Abschied.

(Chr. Matzerath.)

Nº 4.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

1. Und muss es auch ge - schie - den ein -
 dringt die ew' - ge Son - ne mit
 muss es auch ge - schie - den ein -

mal im Le - ben sein, lass den noch uns zu -
 ih - rem sü - ssen Schein wohl in die grün - sten
 mal im Le - ben sein, lass den noch uns zu -

frie - den, die schö - ne Stun - de sein. Kannst
 Wäl - der, die tief - ste Schlucht hin - ein. Und
 frie - den, die schö - ne Stun - de sein. Kannst

du - das Wölk - chen fas - - sen an sei - - nem gold' - nen
 den - noch muss sie nie - - der all - a - - bend - lich in's
 du das Wölk - chen fas - - sen an sei - - nem gold' - nen

mf

M.G.

Saum? Du kannst es nicht, das Le - - ben, Ge -
 Meer, und die du heut ge - - se - - hen, du
 Saum? Du kannst es nicht, das Le - - ben, Ge -

mf *cres* *cen* *do*

ritard. *mf* *cres* *cen* *do*

lieb - - te, ist ein Traum!
 siehst sie te, ist mer - mehr.
 lieb - te, ist ein Traum!

f *dim.* *e* *ritard.* *mf* *a tempo.*

1. 2.

2. Es
 3. Und

1. 2.
p *ritard.*

Wenn die Sonne lieblich schiene.

(Eichendorff.)

Nº 5.

Scherzend.

Singstimme.

Pianoforte.

*Flüchtig bewegt.**mf*

Wenn die

p

Son - ne lieb - lich schie - ne, wie im Wälsch - land lau und blau, zög' ich

Ped.

Ped.

Ped.

dolce

mit der Man - do - li - ne durch die ü - ber - glänz - te Au. In der

*dolce**p*

Nacht dem Lieb - chen lausch - te an dem Fen - ster süß ver - wachit, wünschte

pp

Ped.

poco a poco ritard.

mir und ihr uns bei - den heim - lich ei - - ne sü - sse Nacht. Wenn die

pp *poco a poco ritard.*

Son - ne lieb - lich schie - ne, wie im Wälsch-land lau und blau, zög' ich

mf

Leg. ** Leg.* ** Leg.* ** Leg.*

mit der Man - do - li - ne durch die ü - ber - glänz - te Au.

mf

zögernd

f *Leg.* *pp* *Leg.* ***

Ich wohn' in meiner Liebsten Brust.

(Rückert.)

Nº 6.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

Innig

espressivo

p Ich wohn' in mei - - ner
 Ich wohn' in mei - - ner

pp Lieb - sten Brust, in ih - ren stil - len Träu - - men. Was
 Lieb - sten Brust, in ih - ren stil - len Träu - - men. Ich

mf

pp

p

ist die Welt und ih - re Lust? ich will sie gern ver -
 nei - de kei - - nes Ster - nes Lust in kal - ten Him - - mels -

säu - men .
räu - men .

poco ritard.

Was ist des Pa - - ra - - die - - ses Lust mit
Was ist die Welt und ih - - re Lust? ich

grü - - nen Le - - bens - bäu - - men? Ich wohn' in mei - ner
will sie gern ver - säu - - men . Ich wohn' in mei - ner

Lieb - sten Brust in ih - - ren stil - len Träu - - men!
Lieb - sten Brust in ih - - ren stil - len Träu - - men!

